

AWO-Kita hat ab Sommer freie Plätze

Beeskow (MOZ) „Benjamin Blümchen“ heißt die Kindertagesstätte in Beeskow, deren Trägerschaft die Arbeiterwohlfahrt (AWO) übernommen hat. Gegenwärtig werden dort 110 Kinder aus der Kreisstadt in sechs gemischten Gruppen betreut. Die Arbeiterwohlfahrt als unabhängiger, anerkannter Spitzenverband führt Tageseinrichtungen für Kinder in der Absicht, die Lebensbedingungen aller Menschen unserer Gesellschaft Schritt für Schritt zu verbessern, so die Chefin von „Benjamin Blümchen“, Marita Giese.

Sie freut sich auch über die gute Zusammenarbeit mit den Eltern: „Diese drückt sich nicht zuletzt in der großen Bereitschaft aus, sich an den in der Einrichtung stattfindenden Veranstaltungen, Arbeitseinsätzen u. a. zu beteiligen. Unser großer Spielplatz mit den vielen Bäumen als Sonnenschutz lädt auch in der heißen Jahreszeit zum fröhlichen Spiel ein.“

Noch für den Sommer erwartet man in der Kita drei große Spielgeräte, eine Eisenbahn, einen großen Bagger für den Sandkasten und eine Schaukel.

Doch auch schon jetzt ist immer etwas los. Jede Woche Höhepunkte in allen Gruppen, z. B. Blütenfest, Theaterbesuch, Wandertag, Tourlesfest, gemeinsames Frühstück. Für den 1. Juni ist eine Kindertagsfeier geplant, an der auch die Eltern teilnehmen können. Am Vormittag sind für die Kleinen Kutschfahrten geplant, Nachmittag gibt es eine gemeinsame Kaffeetafel. Zu den Höhepunkten gehören auch Wettspiele, Tanz, Basteln und Eisessen. Am 5. Juni, dem Tag der Wohlfahrtspflege auf dem Beeskower Burghof gibt es dann für die Kinder, die im Sommer die Kindertagesstätte verlassen, ein Schultütenfest. Und nur fünf Tage später erwartet die Kinder-einrichtung 30 Gäste aus Kamen. Am 9. August steigt das große Sommerfest mit vielen Überraschungen.

Pädagogische Arbeit und viele Kinderfeste

„Trotz der vielen Feste und Feiern legen wir großen Wert auf die pädagogische Arbeit“, betont Marita Giese. „Täglich erhalten die Kinder Angebote, die den musikerzieherischen, mathematischen, sprachlichen, bastlerischen und sportlichen Fähigkeiten der Kinder dienen.“ Die Leiterin ist auch mit der Auslastung der Kita zufrieden: „Das zeigt uns, daß die Kinder gern kommen.“ In einigen Wochen werden wieder einige Plätze frei. 32 Kinder verlassen die Einrichtung, werden dann die Schule besuchen. Wer sein Kind in der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ unterbringen möchte, muß sich direkt in der Rathenastraße 13 bei Frau Giese oder Frau Gary melden.